länglichen, glatten, ausdauernden Blättern. Die schönen, großen, gelben Blumen erscheinen im Juli und August. Vaterland: Sibirien und die Pyrenäen.

2) H. calycinum L. Großblumiges J. ♄. Sehr schöne Pflanze! Strauchartig, immergrün, nur 1 F. hoch, mit ästigen, rothen, 4eckigen Stengeln und 2reihig stehenden, eirundlänglichen, lederartigen, dunkelgrünen Blättern. Blumen sehr groß, ziemlich 2 Z. im Durchmesser, gelb. Blühezeit: Juli bis October. Treibt zahlreiche Wurzelsprossen aus. Ist in Griechenland auf dem Olymp einheimisch.

Cultur: Beide Arten lieben lockern, fetten Sandboden und etwas Schatten. Sie dauern zwar im Freien, müssen aber bei strengem Froste mit Laub bedeckt werden. Vermehrung durch Wurzeltheilung.

3) H. chinense L. Chinesisches J. (H. monogynum L. sp. H. aureum Lour.) ♄. In China, Japan und Ostindien zu Hause. Blätter ausdauernd, länglich-lanzettlich, oft schwarz punctirt. Prunkt vom Juli bis Octbr. mit schönen, großen, gelben Blumen in Doldentrauben.

Cultur: Wird in sandgemischte Lauberde gepflanzt, mäßig befeuchtet und bei 5–8° Wärme durchwintert. Die Vermehrung geschieht durch Stecklinge im lauen Mistbeete.

II.

Jasminum. Jasmin. (II. 1.)

Ziersträucher mit zierlichen, sehr wohlriechenden Blumen, und meist immergrünen Blättern.

1) J. azoricum L. Azorischer J. Blätter 3zählig; Blättchen eirund, wellig, glänzend. Blumen weiß, wohlriechend, vom Juli bis September florirend. — Azorische Inseln.

2) J. grandiflorum L. Großblumiger J. Blätter gefiedert; Blättchen eirund, die 3 äußern an der Basis zusammenfließend. Blumen weiß, auswendig röthlich, sehr wohlriechend, vom Juni bis Novbr. blühend. — Indien, St. Thomas.

3) J. odoratissimum L. Wohlriechendster J. Blätter 3zählig und gefiedert; Blättchen länglich, geadert, lederig, glänzend. Blumen gelb, sehr wohlriechend, vom Juli bis im Winter florirend. — Indien, Madera.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn329426087/246 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG